

INHALT

Vorwort	5
I Einleitung	13
1. Vorbemerkungen	13
2. Ziel der Untersuchung	13
3. Einordnung in den Stand der Forschung	15
3.1. Die traditionellen Grammatiken	15
3.2. Speziellere Arbeiten zum Attribut	17
4. Das Grammatikmodell	22
5. Corpus	23
6. Zur Terminologie	24
6.1. Satzglied und Attribut	24
6.2. Ergänzung und Angabe	26
6.3. Infinitivkonstruktion und Infinitivsatzkonstruktion	26
6.4. Attribut im Genitiv und 'genitivisches' Attribut, <i>von</i> -Fügung	26
6.5. Weitere Begriffe	27
II Ergänzung und Angabe	29
1. Das Dependenzmodell als Grundlage	29
2. Verbale und nominale Valenz	30
3. Die Abgrenzung von Ergänzung und Angabe	34
3.1. Anwendungsorientiertheit der Abgrenzung	34
3.2. Kriterien für Ergänzungen: Notwendigkeit und Subklassenspezifik	35
3.3. Schwierigkeiten der Bestimmung	36
4. Zusammenfassung	42
III Der Aufbau des Nominalkomplexes	44
1. Vorüberlegungen	44
2. Valenz und Konstituenz	44
3. Die Kategorien des Nominalkomplexes	46
3.1. Das Substantiv	46
3.2. Der <u>Determinantienbereich</u>	48
3.3. Die Nominalgruppe	51
3.4. Der Nominalkomplex	51
3.5. Der <u>denominale Angabebereich</u>	54

3.6.	Der denominalen Ergänzungsbereich	61
3.7.	Übergeordnete Konstitute und adjungierte Adverbialangaben	67
4.	Funktionsverbgefüge und die Valenz der Substantive	70
4.1.	Der Begriff des Funktionsverbgefüges	70
4.2.	Abhängige Glieder bei Funktionsverbgefügen	70
IV	Das Konzept der Nominalisierung	73
1.	Nominalisierung und Valenz	73
2.	Nominalisierung in der generativen Transformationsgrammatik	74
2.1.	Argumente für den lexikalistischen Ansatz	75
2.2.	Argumente für den transformationalistischen Ansatz	77
3.	Schlußfolgerungen	79
V	Die denominalen Ergänzungsklassen	81
1.	Substantivklassen und denominalen Ergänzungsklassen	81
1.1.	Substantivklassen	81
1.2.	Übersicht: Substantivklasse und denominalen Ergänzungsklasse	86
1.3.	Übersicht: Denominalen Ergänzungsklasse und Klasse der Bezugssubstantive	88
2.	Ergänzungsklasse 1: Agentivergänzung	91
2.1.	Semantische Bestimmung	91
2.2.	Syntaktische Bestimmung	91
2.3.	Agentivergänzungen bei Handlungsbezeichnungen	92
2.4.	Agentivergänzungen bei Ergebnisbezeichnungen	95
2.5.	Aktualisierung mehrerer Genitivattribute	96
2.6.	Die Agentivergänzung bei von reflexiven Verben abgeleiteten Substantiven	97
2.7.	Die Agentivergänzung als koordiniertes Attribut	98
3.	Ergänzungsklasse 2: Objektivergänzung	98
3.1.	Semantische Bestimmung	98
3.2.	Syntaktische Bestimmung	99
3.3.	Die Objektivergänzung bei Handlungsbezeichnungen	100
3.4.	Die Objektivergänzung bei Ergebnisbezeichnungen	102
3.5.	Die Objektivergänzung bei Vorgangsbezeichnungen	103
3.6.	Die Objektivergänzung bei Zustandsbezeichnungen	104
3.7.	Die Objektivergänzung bei Eigenschaftsbezeichnungen	104
3.8.	Die Objektivergänzung bei Täterbezeichnungen	106
4.	Ergänzungsklasse 3: Experientivergänzung	108

4.1.	Semantische Bestimmung	108
4.2.	Syntaktische Bestimmung	108
5.	Ergänzungsklasse 4: Explikativergänzung	109
5.1.	Semantische Bestimmung	109
5.2.	Syntaktische Bestimmung	109
5.3.	Die Explikativergänzung bei Begriffen der Zusammenfassung	109
5.4.	Die Explikativergänzung bei geographischen Kategorialbegriffen	110
5.5.	Die Explikativergänzung bei abstrakten Kategorialbezeichnungen	110
5.6.	Die Explikativergänzung bei Kategorialbezeichnungen geistiger Produkte	111
5.7.	Die Explikativergänzung in metaphorischen Wendungen	112
6.	Ergänzungsklasse 5: Personenergänzung	112
6.1.	Semantische Bestimmung	112
6.2.	Syntaktische Bestimmung	114
7.	Ergänzungsklasse 6: Stoffergänzung	114
7.1.	Semantische Bestimmung	114
7.2.	Syntaktische Bestimmung	115
7.3.	Abgrenzung zwischen Stoffergänzung und Explikativergänzung	117
7.4.	Art als Maßbezeichnung	117
8.	Ergänzungsklasse 7: Themaergänzung	118
8.1.	Semantische Bestimmung	118
8.2.	Syntaktische Bestimmung	118
9.	Ergänzungsklasse 8: Zielergänzung	123
9.1.	Semantische Bestimmung	123
9.2.	Syntaktische Bestimmung	124
10.	Ergänzungsklasse 9: Beteiligterergänzung	124
10.1.	Semantische Bestimmung	124
10.2.	Syntaktische Bestimmung	125
11.	Ergänzungsklasse 10: Instrumentalergänzung	127
11.1.	Semantische Bestimmung	127
11.2.	Syntaktische Bestimmung	127
12.	Ergänzungsklasse 11: Sachergänzung	128
12.1.	Semantische Bestimmung	128
12.2.	Syntaktische Bestimmung	128
13.	Ergänzungsklasse 12: Benefaktivergänzung	129
13.1.	Semantische Bestimmung	129
13.2.	Syntaktische Bestimmung	129
14.	Ergänzungsklasse 13: Situativergänzung	129

14.1.	Semantische Bestimmung	129
14.2.	Syntaktische Bestimmung	131
15.	Ergänzungsklasse 14: Direktivergänzung	131
15.1.	Semantische Bestimmung	131
15.2.	Syntaktische Bestimmung	133
16.	Ergänzungsklasse 15: Maßergänzung	134
16.1.	Semantische und syntaktische Bestimmung	134
16.2.	Verbale und adjektivische Valenz	135
16.3.	Maßergänzung und Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Maßes	135
16.4.	Aktualisierungsmöglichkeiten	136
17.	Ergänzungsklasse 16: Benennungsergänzung	136
17.1.	Semantische und syntaktische Bestimmung	136
17.2.	Die Benennungsergänzung als willkürliche Benennung	137
17.3.	Die Benennungsergänzung als assoziative oder Zuordnungsbennennung	138
17.4.	Morphologisches Verhalten der Benennungsergänzung	140
17.5.	Die Leistung der Benennungsergänzung	140
17.6.	Die koordinierte Benennungsergänzung	141
18.	Ergänzungsklasse 17: Gleichsetzungsergänzung	142
18.1.	Semantische Bestimmung	142
18.2.	Syntaktische Bestimmung	143
VI	Die denominalen Angabeklassen	145
1.	Bestimmung und Gliederung der denominalen Angabeklassen	145
1.1.	Bestimmung der denominalen Angabeklassen	145
1.2.	Zur Gliederung der denominalen Angabeklassen	146
1.3.	Übersicht: Denominale Angabeklassen	148
2.	Angabeklasse 1: Genitivus possessivus	150
2.1.	Semantische und syntaktische Bestimmung	150
2.2.	Der Genitivus possessivus zur Bezeichnung einer Teil-Ganzes-Beziehung	151
2.3.	Der Genitivus possessivus zur Bezeichnung einer Verfügungsbeziehung	153
3.	Angabeklasse 2: Genitivus qualitatis	154
4.	Angabeklasse 3: Präpositionalangabe	155
4.1.	Syntaktische und semantische Bestimmung	155
4.2.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Ursprungs	157
4.3.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des distinktiven Merkmals	159
4.4.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Materials	161

4.5.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Zwecks und des Nutznießers	162
4.6.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung der Art	164
4.7.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung der Zuordnung	165
4.8.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Kriteriums	166
4.9.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Grundes	167
4.10.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Beteiligten	168
4.11.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung der Lokalisierung	169
4.12.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Anlasses	170
4.13.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Werts	171
4.14.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung des Maßes	172
4.15.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung der Bedingung	173
4.16.	Die Präpositionalangabe zur vergleichenden Bewertung	173
4.17.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung der Bezugseinheit	174
4.18.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung der Gattung	175
4.19.	Die Präpositionalangabe zur Bezeichnung eines Beispiels	176
4.20.	Präpositionalangaben zur Bezeichnung sonstiger Verhältnisse	178
5.	Angabeklasse 4: Situativangabe	181
5.1.	Abgrenzung zu den Präpositionalangaben	181
5.2.	Lokale Situativangaben	181
5.3.	Temporale Situativangaben	182
5.4.	Situativangaben in lokal-abstrakter Verwendung	182
5.5.	Übersicht über die einleitenden Präpositionen	183
5.6.	Übersicht über die sonstigen Aktualisierungsmöglichkeiten	185
6.	Angabeklasse 5: Lose appositionelle Fügung	186
6.1.	Semantische und syntaktische Bestimmung	186
6.2.	Beschreibung der einzelnen Typen	187
6.2.1.	Die lose appositionelle Fügung mit substantivischem Kern	187
6.2.2.	Die lose appositionelle Fügung mit adjektivischem Kern	188
6.2.3.	Die lose appositionelle Fügung mit partizipialem Kern	188
6.2.4.	Temporale Situativangabe als Apposition zu einer temporalen Situativangabe	189
6.2.5.	Lokale Situativangabe als Apposition zu einer lokalen Situativangabe	189
7.	Angabeklasse 6: Qualitativangabe	190
7.1.	Semantische und syntaktische Bestimmung	190

7.2.	Adjektivklassen	192
7.3.	Koordinierende Verbindungen von Adjektiven	195
7.4.	Adjektive und andere Attribute	195
7.5.	<i>selber</i> und <i>selbst</i>	196
8.	Angabeklasse 7: Relativsatz	196
8.1.	Semantische und syntaktische Bestimmung	196
8.2.	Besonderheiten	199
9.	Angabeklasse 8: Vorangestellte Adverbialangabe	200
10.	Angabeklasse 9: Nachgestellte Adverbialangabe	201
VII	Die Stellung der Attribute beim Substantiv	202
1.	Vorbemerkungen	202
1.1.	Syntaktische und semantische Hierarchie	202
1.2.	Eingrenzung der topologischen Analyse	203
2.	Prinzipien der Wortstellung im Nominalkomplex	204
3.	Die Folgegesetze im Nachfeld	205
3.1.	Die Nominalgruppe im Genitiv	205
3.2.	Die präpositionalen Attribute	206
3.3.	Die Gleichsetzungsergänzung	208
3.4.	Die mit <i>als</i> oder <i>wie</i> eingeleitete Präpositionalangabe	208
3.5.	Die durch Attributsätze aktualisierten Ergänzungen	208
3.6.	Die lose appositionelle Fügung	209
3.7.	Der Relativsatz	209
VIII	Zusammenfassung	211
	Anmerkungen	213
	Literaturverzeichnis	235